

Digitalisierung im Gesundheitswesen ist Thema der Pulsschlagreihe



Dr. Marcus Rottmann

Digitalisierung ist zum zentralen Zukunftsschlagwort geworden und oft mit Ängsten behaftet. Die Frage, wie die Digitalisierung unsere Gesundheitsversorgung verbessern kann und wie weit das schon umgesetzt ist, steht im Mittelpunkt des Informationsabends im Rahmen der Pulsschlagreihe von VHS und Klinikum Westfalen am Mittwoch, 5. Dezember, ab 18 Uhr im Hellmigium im Vortragssaal des Hellmig-Krankenhauses. Dabei referieren Dr. Thomas Kostera von der Bertelsmann-Stiftung und Dr. Marcus Rottmann, Ärztlicher Direktor des Kamener Krankenhauses.

Schlagzeilen verweisen auf Supercomputer, die die Krebsbehandlung revolutionieren sollen. Was bedeutet Digitalisierung im Gesundheitswesen konkret? Was geschieht mit meinen Gesundheitsdaten? Hilft die Yoga App wirklich? Warum weiß mein Facharzt in Zeiten der Digitalisierung nicht, was mein Hausarzt bereits behandelt? Fernbehandlung – ist das verlässlich? Und was soll eigentlich die elektronische Versichertenkarte? Welche Herausforderungen bringt uns die Digitalisierung im Gesundheitswesen noch? Diese und weitere Fragen sind an diesem Abend Thema. Zudem wird aufgezeigt, in

weit Digitalisierung heute schon Einzug im Kamener Krankenhaus gehalten hat. Die Referenten stellen sich weiteren Fragen und der Diskussion mit Interessierten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung im Hellmigung im Severinshaus am Krankenhaus ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sinfonisches Blasorchester „BOB“ und die Big-Band der Musikschule Bergkamen „Triple B“ laden zum Matineekonzert ein



BOB – Blasorchester Bergkamen, Ltg. Thorsten Lange-Rettich.

Foto: Musikschule

Für die Freunde von konzertanter Blasmusik gibt es am Sonntagmorgen des 2. Advents wieder ein besonderes Highlight: um 11 Uhr geben das Sinfonische Blasorchester „BOB“ und die Big-Band der Musikschule Bergkamen, „Triple B“, ihr jährliches gemeinsames Konzert in der Ökologiestation des Kreises Unna.

Das BOB unter der Leitung von Thorsten Lange-Rettich hat viel Weihnachtliches im Programm: Musikalische Szenen aus der Nussknackersuite von Tschaikowsky, Filmmusik aus dem Kinoerfolg „The Nightmare before Christmas“ und eine Weihnachtlieder-Fantasie. Als Originalkompositionen für Blasorchester beeindruckten die musikalische Naturbeschreibung „In the Temple of Zion“ von Steven Reineke und das episch angelegte „Ross Roy“ von Jacob de Haan.

Mit von der Partie ist auch in diesem Jahr das Nachwuchsensemble Die BOBBIES, u.a. mit Filmmusik aus „Wallace and Gromit“ und der „Familie Feuerstein“.

Die über die Grenzen der Stadt hinaus bekannte Big-Band „Triple B“, unter Leitung von Sandra Horn, unterhält das Publikum im zweiten Teil des Konzertes mit Klassikern der Swing-Ära, berühmten Jazzstandards, Musicalmelodien und Bigbandarrangements. Darunter ist ein Medley der beliebtesten Hits der Soul- und Funkband „Earth, Wind and Fire“, aber auch Songs von Chick Corea und Chuck Mangione.

„Die Konzertbesucher können sich auf ein sehr abwechslungsreiches Programm in großer Besetzung mit rund 60 Teilnehmern auf der Bühne freuen“, sagt Anne Horstmann, Leiterin des Fachbereichs Blasinstrumente der Musikschule, die durch das Programm führen wird.

Das Matinée-Konzert findet am Sonntag, 9. Dezember um 11.00 Uhr in der Ökologiestation des Kreises Unna, Westenhellweg 110, Bergkamen statt. Alle Interessierten sind herzlich

eingeladen. Der Eintritt ist frei.

S30 nach Dortmund: Sonderverkehre an den Adventssamstagen

Bequem und ohne stressige Parkplatzsuche ans Ziel kommen, das ist auch in der Vorweihnachtszeit möglich. Wer den Bus nutzt anstelle des Autos, der darf dann auch mal auf dem Weihnachtsmarkt ein oder zwei Becher Glühwein verkosten. Da viele Fahrgäste den Service der VKU gerne in Anspruch nehmen, starten pünktlich zum ersten Advent auch die Sonderverkehre.

Für die Linie S30 zwischen Bergkamen und Dortmund wurden an den Adventssamstagen zusätzliche Fahrten eingerichtet – und zwar um 18.47 Uhr und 19.47 Uhr ab Busbahnhof nach Dortmund und um 19.20 Uhr und 20.20 Uhr ab Reinoldikirche wieder zurück nach Bergkamen. Dies wird insbesondere die Fahrgäste freuen, die den Dortmunder Weihnachtsmarkt aufsuchen möchten.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplan-auskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (perso-nenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:

Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store)

Siegerehrung Malwettbewerb „Wie siehst du die Welt in 100 Jahren?“ der Sparkasse Bergkamen-Bönen für alle Grundschüler



Strahlende Sieger des Malwettbewerbs der Sparkasse für Grundschulen.

Die Sparkasse Bergkamen-Bönen veranstaltete für alle Grundschulen in Bergkamen und Bönen einen Malwettbewerb unter dem Motto „Wie siehst du die Welt in 100 Jahren?“

Zahlreiche Bilder erreichten die Sparkasse Bergkamen-Bönen, so dass es für die Jury, bestehend aus Herrn Gereon Kleinhubbert von der Jugendkunstschule Bergkamen, Frau Sara Wetter und Frau

Anja Schürmann von der Sparkasse Bergkamen-Bönen, keine leichte Aufgabe war, sich für die schönsten Bilder zu entscheiden.

22 Kinder wurden zusammen mit ihren Eltern und Lehrern zur Siegerehrung am 28. November 2018 um 16:00 Uhr in die Sparkasse Bergkamen-Bönen, Rathausplatz 2 in Bergkamen eingeladen.

Bei Plätzchen und Knabberereien durften sich alle Siegerkinder aus verschiedenen Sachpreisen (Playmobil, Lego, Gesellschaftsspiele etc.) auswählen, was ihnen am besten gefiel. Die Reihenfolge entschied das Los.

Zusätzlich vergab die Sparkasse Bergkamen-Bönen vier Geldpreise von 50 Euro für die schönsten Bilder einer Klasse:

Preinschule, Bergkamen Klasse 1 a, Gerhart-Hauptmann-Schule Klasse 2 b, Overberger Schule Klasse 3 b und Goetheschule, Bönen Klasse 2 c.

Auch diese Geldpreise wurden von Marketingleiter Michael Krause im Rahmen der Siegerehrung in Scheckform an die Klassen vergeben.

Alle Siegerbilder werden in den nächsten 2 Wochen in der Hauptstelle der Sparkasse Bergkamen-Bönen ausgestellt.

Ludger Kortendiek ist der neue Leiter des Bergkamener

Jugendamts



Vorstellung des neuen Jugendamtsleiters (v. l.) Christine Busch, Hans-Joachim Wehmann, Ludger Kortendiek, Thomas Heinzl, Udo Harder, Thomas Semmelmann, Udo Beckmann, Julian Deuse

Nach einem internen Bewerbungsverfahren und der vorgeschriebenen Anhörung des Jugendhilfeausschusses steht fest, dass Herrn Ludger Kortendiek ab dem 1. Dezember die Leitung des Jugendamtes übertragen wird.

Ludger Kortendiek ist bereits seit 29 Jahren im Jugendamt Bergkamen tätig und hat bewiesen, dass er mit den vielfältigen Arbeitsbereichen vertraut ist. Beispielhaft sei die Fachberatung der städtischen Kitas und Weiterentwicklung zu Familienzentren, die Entwicklung von Kommunalen Präventionsketten und das Vorantreiben der Jugendberufsagentur Bergkamen genannt. Außerdem hat Ludger Kortendiek verschiedene Arbeitskreise und RundeTische ins Leben gerufen und begleitet. Als ihm 2014 auch die stellvertretende Amtsleitung übertragen wurde, hat sich der ohnehin große Aufgabenbereich von Ludger

Kortendiek auch um diese Leitungsaufgabe erweitert.

„Ich freue mich sehr auf die nun veränderte Zusammenarbeit mit Ludger Kortendiek. Ihm liegen „Frühe Hilfen für Familien“, Inklusion und Teilhabe am Herzen. Aber ebenso ist Ludger Kortendiek in Fragen der Organisation und des Controllings gut aufgestellt; Angelegenheiten also, die verwaltungsmäßig einige Herausforderungen mit sich bringen.“ so die zuständige Beigeordnete Christine Busch. „Die Verwaltung kann aber auch stolz darauf sein, dass es neben Ludger Kortendiek noch zwei starke Mitbewerber gegeben hat. Leider muss ich mich von Udo Harder verabschieden; die Zusammenarbeit mit ihm war eine Bereicherung für mich und er hat als Amtsleiter in den vergangenen vier Jahren die Geschicke des Jugendamtes sicher gelenkt.“

13-jährige Radfahrerin im Kreuzungsbereich von einem Pkw angefahren: Schülerin wurde verletzt

Am Donnerstagmorgen ist eine 13-jährige Radfahrerin aus Bergkamen bei einem Verkehrsunfall verletzt worden. Die Schülerin fuhr gegen 7 Uhr auf dem Radweg des Westrings und wollte am Überweg der Kreuzung Lünener Straße diese überqueren. Eine 63-jährige Pkw-Fahrerin aus Bergkamen befuhr ebenfalls den Westring und wollte nach rechts in die Lünener Straße abbiegen. Im Kreuzungsbereich kam es zum Zusammenstoß, wobei die Radfahrerin stürzte und sich leicht verletzte. Sie wurde ins Krankenhaus gebracht.

VKU: Umleitung wegen Feuerwerks am Kamener Markt

Wegen des Feuerwerks anlässlich der Eröffnung der Kamener Winterwelt werden alle Buslinien am Freitag, 30. November, voraussichtlich von 18.20 bis 18.50 Uhr den Kamener Markt nicht anfahren können. Ersatzhaltestelle ist die Haltestelle „GSW“ an der Poststraße.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Wasserfreunde wieder sehr erfolgreich bei Stadtmeisterschaften



Die erfolgreichen Wasserfreunde nach der Siegerehrung bei den Bergkamener Stadtmeisterschaften.

Auch in diesem Jahr richteten die Wasserfreunde TuRa Bergkamen wieder die Stadtmeisterschaften im Schwimmen im Bergkamener Hallenbad aus. Der Veranstalter des Wettkampfes, der Stadtsportbund, wurde vertreten durch dessen Vorsitzenden Dieter Vogt.

Die Wasserfreunde organisierten als Ausrichter die gesamte Veranstaltung, so stellten sie alle Kampfrichter und übernahmen zudem die Auswertung des Wettkampfes. Des Weiteren sorgten sie natürlich mit einem reichhaltigen Angebot für das leibliche Wohl ihrer Gäste.

Insgesamt kämpften in diesem Jahr 125 Schwimmerinnen und Schwimmer mit zusammen 424 Starts um die begehrten Stadtmeistertitel in den verschiedenen Jugend und Altersklassen. Im Einzelnen waren zwölf Teilnehmer der Bodelschwingham-Schule, sieben Bürger der Stadt Bergkamen, 18 Schwimmer der DLRG sowie 88 Wasserfreunde bei dem vereinsoffenen Wettkampf vertreten.

Die Stadtmeisterschaften werden in Jugend- und Altersklassen

(AK) ausgeschwommen, wobei bei den Jahrgängen 2012-2001 je zwei Jahrgänge in Minis und Jugend E-A zusammengefasst werden, danach sind es immer zehn Jahrgänge von AK 20 bis AK 40 und AK 50 und älter.

Die Jugend E, D sowie die Altersklassen ab AK 30 haben die Möglichkeit 50m Brust, 50m Freistil 50m Rücken und 25m Schmetterling zu schwimmen alle anderen Schwimmer jeweils die doppelte Distanz plus die 100m Lagen. Die Minis der Jahrgänge 2011/12, schwimmen Brust, Freistil und Rücken über 25m. Die geschwommenen Zeiten werden dann in Punkte umgerechnet und zusammengezählt. Der Schwimmer mit der höchsten Punktzahl wird am Ende Stadtmeister in seiner Altersklasse und erhält einen der begehrten Pokale. Somit lohnt es sich natürlich, möglichst viele der angebotenen Strecken zu schwimmen.

Die Ehrung der Stadtmeister übernahmen in diesem Jahr Dieter Vogt als Vorsitzender des Stadtsportbundes und Rüdiger Weiß (Landtagsabgeordneter NRW und Mitglied der SPD Fraktion Bergkamen, Vorsitzender für Schule Beruf und Weiterbildung).

Die diesjährigen Stadtmeister sind:

Minis : Aksaya Amirthalingam (399 Punkte); Mika Tom Krause (210 Punkte)

Jugend E : Maya Egger (249 Punkte); Max Gregor Schäfer (312 Punkte)

Jugend D : Mira Juds, Bürger d. Stadt (784 Punkte); Piet Wepler (657 Punkte)

Jugend C : Hanna Juds Bürger d. Stadt (1409 Punkte); Alexander Lehmann (1060 Punkte)

Jugend B : Saskia Nicoletti (1860 Punkte); Marco Steube (1855 Punkte)

Jugend A : Lisa Weber (1949 Punkte); Felix Wieczorek (2019 Punkte)

AK 20 : Alina Polplatz (2291 Punkte); Nils Gröppler (2246 Punkte) beide Bürger d. Stadt

AK 30 : Christian Fließ (1333 Punkte)

AK 40 : Susanne Panberg (533 Punkte); Oliver Sloboda (1522 Punkte)

AK 50 u.ä.: Torsten Juds Bürger d. Stadt (827 Punkte)

Schwimmer mit Handicap: Stina Van Schayk (146 Punkte); Kilian Sicken (248 Punkte)

Alle Teilnehmer erhielten für jede geschwommene Strecke eine Urkunde und die jüngeren zudem noch eine Medaille. Somit ging kein Teilnehmer leer aus, was gerade für die jüngeren Schwimmer eine schöne Motivation ist. Diese Siegerehrungen der einzelnen Strecken wurden während der gesamten Veranstaltung von Dieter Vogt durchgeführt.

Gymnasiast Bjarne Uhlig wirft bei Jugendpressetagen der SPD Blick hinter die Kulissen des Hauptstadtjournalismus



Bjarne Uhlig im Sitzungssaal.

Foto: Bundestagsbüro/Kaczmarek

Einen Blick hinter die Kulissen des Hauptstadtjournalismus warf Bjarne Uhlig vom Städtischen Gymnasium Bergkamen bei den Jugendpressetagen der SPD-Bundestagsfraktion. Auf Einladung des Abgeordneten Oliver Kaczmarek reiste der Oberstufenschüler für drei Tage nach Berlin und beschäftigte sich gemeinsam mit rund 70 weiteren Jugendlichen aus ganz Deutschland unter anderem mit den Themen digitale Bildung und Digitalisierung. Die jungen SPD-Gäste diskutierten mit Abgeordneten und Mitarbeitern angeregt über Probleme im digitalen Bildungswesen, aber auch über Chancen, die der technische Fortschritt für die Schulen bieten kann. Auch Oliver Kaczmarek leitete eine der Arbeitsgruppen.

Beim Besuch der Pressestelle des Parteivorstandes im Willy-Brandt-Haus hatten die Jugendlichen Gelegenheit u.a. mit SPD-Chefin Andrea Nahles, Generalsekretär Lars Klingbeil im Rahmen einer simulierten Pressekonferenz ihre kritischen Fragen zu stellen, die auf Grundlage der Ergebnisse aus den

Arbeitsgruppen formuliert wurden. „Es hat sich ein ehrlicher Austausch entwickelt, in dem wir uns in unseren Anliegen sehr ernst genommen gefühlt haben. Das war eine sehr positive Erfahrung“, zeigt sich Bjarne Uhlig angetan vom Treffen mit den Parteigrößen in der SPD-Zentrale.

Den ersten Abend ließen die Schülerinnen und Schüler bei einem gemeinsamen Abendessen mit den Abgeordneten ausklingen.

Ein Teil des umfangreichen Programms war der Besuch der Hauptstadtstudios der TV-Sender RTL und ntv. Dort hatten die Jugendlichen Gelegenheit sich im Gespräch mit Journalisten über deren Arbeitsweise zu informieren und zu erfahren, wie Nachrichten ‚gemacht‘ werden. „Interessant dabei war natürlich, wie man das Angebot auf die Bedarfe der Zuschauer bzw. Leser einstellt. Wer will, was, wann und in welchem Format erfahren, das ist eine wirklich anspruchsvolle Aufgabe“, erzählt Bjarne Uhlig. Dies gelte nicht nur für den TV und Radiobereich sondern auch für die schnelllebigen Online-Angebote der Printmedien. „Hierzu war das Gespräch mit dem Online-Chefredakteur der Zeitung ‚Die Welt‘ sehr lehrreich“, betont Bjarne Uhlig.

Von den Jugendpressetagen der SPD zeigte er sich insgesamt begeistert: „Ich hatte viele interessante Begegnungen und konnte tiefe Einblicke in die Arbeit und die Herausforderungen der Journalisten und Medien gewinnen“, bedankt sich Bjarne Uhlig herzlich beim heimischen Abgeordneten Oliver Kaczmarek.

Einige spannende Ideen für ein modernisiertes Format der Schülerzeitung „Curioso“ des Städtischen Gymnasiums Bergkamen seien dabei natürlich auch herausgesprungen. Details will Bjarne Uhlig aber noch nicht verraten.

Kfz-Meister betuppt: Bewährungsstrafe plus langgezogene Hammelbeine

von Andreas Milk

Im Juli 2017 gab Markus P. (Name geändert) bei einer Bergkamener Autowerkstatt eine Reparatur seines Zafira in Auftrag. Kostenpunkt: 1.400 Euro. P.s Kontostand zu der Zeit: 16 Euro – und zwar im Minus. Der Werkstattinhaber, ein selbstständiger Kfz-Meister, hat sein Geld bis heute nicht. Diese Woche sahen sich die beiden Männer vor dem Kamener Amtsrichter wieder: Markus P. war des Betrugs angeklagt.

„Ich bin davon ausgegangen, dass ich bezahlen kann“, sagte er. P. lebte von Hartz IV, hatte aber wohl einen Job in Aussicht. Dem Mann in der Werkstatt gegenüber gab er sich als bereits berufstätig aus. Von zwei möglichen Auspuff-Varianten wählte er ausdrücklich die teurere. Als er den Zafira wieder abholen wollte, erzählte er dem Kfz-Meister, gerade kein Geld bei sich zu haben – ob er den Wagen trotzdem schon haben könne? „Doof, wie ich bin, hab' ich den Wagen rausgegeben“, so der Betrogene vor Gericht.

Markus P. erklärte, die Sache tue ihm leid, und er wolle das Geld zurückzahlen. Die letzten vier Wochen hat er in Haft verbracht, weil er einen früheren Termin ignoriert hatte. Das sei hoffentlich ein Denkwort gewesen, hofft der Richter. Er verhängte gegen den mehrfach vorbestraften Mann sechs Monate Haft auf Bewährung. Dazu kommt die Auflage, die 1.400 Euro auch wirklich abzustottern.

Weitere außergerichtliche Strafe: „Komm du mir nach Hause, dir zieh ich die Hammelbeine lang“ – Zitat von Markus P.s Lebensgefährtin, die den Prozess im Zuschauerraum verfolgt hatte.

Einbruch in Rünther Schule und versuchter Einbruch in die Pfalzschule

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch sind Unbekannte in eine Schule eingebrochen, sowie bei dem Versuch an einer anderen Schule durch die Alarmanlage verscheucht worden.

Zwischen 20.00 und 6.15 Uhr warfen die Täter mit einem Stein eine Scheibe in einer Eingangstür einer Schule in der Rünther Straße ein. So gelangten sie ins Gebäude. Innen brachen sie die verschlossenen Türen zu den Büros der Schulleitung und des Sekretariats auf. Gestohlen wurden ein Laptop und ein Möbeltresor.

Bei einer Schule in der Pfalzstraße warfen die Unbekannten um 1.50 Uhr die Scheibe eines Fensters zu den Räumen der Schulleitung ein. Bei dem Versuch durch das Fenster ins Gebäude zu kommen, löste die Alarmanlage aus. Die Täter flüchteten ohne Beute.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.